

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 364.

Donnerstag, den 30. December.

1847.

Die Lutherstiftung zu Leipzig

hat auch in dem zu Ende gehenden Jahre im Stillen ihr segensreiches Wirken, so weit es derselben bei ihren zur Zeit noch geringen Kräften möglich war, entfaltet. Von den beiden Zwecken, welche sie verfolgt, war der eine — Verbreitung Lutherscher Schriften durch den Druck — bereits früher von ihr angebahnt worden, indem im vorigen Jahre die: „an die Rathsherren aller Städte deutschen Landes, daß sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen“ (Preis 3 Ngr.), und „von der Freiheit des Christenmenschen“ (Preis 3 Ngr.), von ihr veröffentlicht worden sind. In gleicher Weise geschah dies im laufenden Jahre durch den Abdruck des „Briefs von den Schleichern und Winkelpredigern“ (Preis 1½ Ngr.) und „Ermahnung zum Frieden auf die zwölf Artikel der Bauernschaft in Schwaben“ (Preis 3 Ngr.),*) zwei Schriften, welche zugleich manichfache Bedeutung auch für unsere Zeit haben. Binnen nächster Zeit werden diesen Schriften noch einige folgen. Daneben ist es aber jetzt auch möglich gewesen, etwas zur Verwirklichung des andern Zweckes der Lutherstiftung — Unterstützung armer Nachkommen des Reformators — zu thun, indem einem der Letzteren ein Stipendium von 100 Thlr. zugeschlagen konnte.

Wir wünschen dem edlen Werke immer frischeres Gediehen und dem Vorstande (in welchem an die Stelle des Herrn Geheimen Kirchenraths Dr. Meißner Herr Kirchenrat Dr. Schmidt getreten ist) kräftige Ausdauer in seinen würdigen Bestrebungen!

Die deutsche Gesellschaft

feierte am 13. Decbr. ihr Stiftungsfest durch eine öffentliche Sitzung, wobei Hr. Dr. Espe als Geschäftsführer den Jahresbericht vortrug, Herr Vice-Criminalrichter Hoffmann über die neue katholische Kirche hier in architektonischer Hinsicht sprach und Hr. Professor Dr. Bülow Einiges aus der Geschichte der vormaligen Reichsstadt Hall in Schwaben mittheilte.

Der zu gleicher Zeit ausgegebene Bericht der Gesellschaft enthält außer den Nachrichten über die Geschichte und den derzeitigen Bestand derselben und einem Necrologie ihres letzten Vorstehers, des Herrn Conrector Dr. Jahn, aus der Feder des Herrn Prof. Richter, einen größeren, mit mehreren Auszügen aus dem Album der Universität v. J. 1409 begleiteten Aufsatz „über die Universität Leipzig im ersten Jahre ihres Bestehens“ von Herrn Hofrat und Oberbibliothekar Dr. Gersdorf.

Die Gesellschaft, an deren Spitze jetzt als Präsident Hr. Staatsminister v. Falkenstein, als Vorsteher Hr. Prof. Dr. Bülow steht, zählt 310 Mitglieder, nämlich 87 Ehrenmitglieder, 77 ordentliche einheimische, 55 ordentliche auswärtige und 86 correspondirende Mitglieder.

*) Diese Schriften sind in der Buchhandlung von J. A. Barth läufig, und kosten, falls alle vier zusammen gekauft werden, 5 Ngr.

Am Conservatorium der Musik

wurde die 2. Abtheilung der Hauptprüfung, welche sich auf Solospiel, Solo- und Chor-Gesang, sowie Gesang-Composition erstreckte, am 19. Decbr. gehalten und es bekundete dieselbe, gleich der 1. Abth., auf das erfreulichste die Fortschritte der Zöglinge und die Tüchtigkeit der Lehrer der Anstalt. Es fand dabei hauptsächlich im 1. Theile der Vortrag Henselt'scher Variationen durch Hrn. v. Amenda, im 2. Theile der des „Hommage à Händel“ von Moscheles durch die Fr. Vera und Nathalie v. Pogojeff, die Composition des Gedichts „nächtliche Fahrt“ durch Fr. Friedheim aus Göthen, das Pianofortespiel der Herren Drouet, Ascher, v. Amenda und M. de Sennis, welche ein Doppelduetts für 2 Pianoforte von Moscheles vortrugen, und endlich das Violinspiel des Hrn. Seif aus Dresden lebhaften Beifall.

Gutta-Pertscha betreffend.

(Eingesendet.)

Angenommen, daß die in Nr. 359 d. Bl. enthaltene Anfrage ernstlich gemeint sei, was deren Aussprach zweifelhaft erscheinen läßt, diene darauf zur Antwort, daß die Aussprache dieses neuen interessanten Artikels „Pertscha“ heißen muß, weil er in seinem Heimatlande (Ostindien) so genannt wird. England führte ihn zuerst in Europa ein, und um die ostindische Benennung desselben wieder zu geben, bediente man sich daselbst der Schreibart „Percha“, was eben „Pertscha“ ausgesprochen werden muß. Unrecht ist es daher und ein neuer Beweis dafür, wie gern sich der Deutsche in seiner eigenen Sprache bevormunden läßt, daß man in Deutschland der englischen Sprache gleich so ohne Weiteres nachläßt, während man hier, so wie der Engländer „Percha“ schreibt, „Pertscha“ schreiben müßte; denn die ostindische Schreibart, mit der Einsender dieses unbekannt ist, wird aller Wahrscheinlichkeit nach weder von der einen noch der andern europäischen Schreibart erreicht. Warum also für einen außereuropäischen Artikel eine fremde europäische Schreibart in Deutschland einführen, bei der es für den Minderbekannten nötig ist, die davon abweichende Aussprache stets daneben zu setzen? Man emanzipiere sich und spreche also nicht nur, sondern schreibe für die Folge auch „Pertscha!“

Nachrichten aus Sachsen.

Einem Verein protestantischer Frauen in Dresden ist die öffentliche Sammlung von Beiträgen zur Ansammlung eines Kirchenfonds für die dasigen Deutschkatholiken gestattet und dabei zugleich von der Regierung die Genehmigung zur Errichtung eines deutsch-katholischen Bethauses ausgesprochen worden.

Berichtigung.

In den Personalnotizen der gestrigen Nummer dss. Bl. muß es statt Oberlieutenant v. Schup — v. Schulz heißen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Schletter.

In Folge des am Sylvesterabend abzuhalternden Gottesdienstes ändert sich nunmehr die früher angezeigte Ordnung der Gottesdienste in der Kirche zu St. Nicolai folgendermaßen:

Zum Sylvester-Gottesdienst
predigt zu St. Nicolai

Abends 5 Uhr Herr D. Hartel.

Am Neujahrstage 1848.

Früh Herr D. Fischer.

Mittag M. Kahrig.

Vesper M. Tempel.

Leipzig, den 29. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	112½	—	Halle-Thüringer	—	—
pr. Messe	—	—	Leipzig-Dresdner	115	114½
pr. ultimo	—	—	Löbau-Zittauer	47	—
Berlin-Anhalt La. A. .	120½	119½	Magdeb.-Leipziger	236	235
pr. Messe	—	—	pr. Messe	—	—
d°. La. B. . . .	109½	—	Sächs.-Baiersche	89½	89½
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Schlesische	97½	—
Chemnitz-Riesaer . .	50½	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Chema.-Ries. 10½-Sch.	—	90½	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96½	—	Anh.-Dess. Landesb. . . .	—	101½
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Preuss. Bank-Antheile . .	108	—

Berliner Börse, den 28. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Volleingeschäfte:</i>					
Amsterd.-Rotterd. 4½	—	—	Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—
Berlin-Anhalt	119½	119½	Oberschlesische A. 4½	106	—
d°. Prior.-Actien . 4½	—	—	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
Berlin-Hamb. . . . d°.	102½	102½	Oberschlesische B. d°.	100½	—
d°. Prior 4½	—	100	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 4½	—	—
d°. Potsd.-Magd. . 4½	—	93½	d°. Prioritäts . . . 5½	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	91½	Rheinische	83½	—
d°. d°. C. . . . 5½	100½	—	d°. Prior 4½	—	—
d°. Stettin	113	112½	Rhein. Prior. Stm. . 4½	—	87½
Bonn-Köln 5½	—	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
Breslau-Freib. . . 4½	—	101½	Sächsisch-Baiersche 4½	89½	89½
d°. d°. Prior . . . d°.	—	—	Sächs.-Schles. . . d°.	98½	—
Düsseldorf.-Elberfeld. 5½	—	96½	Thüringische 4½	—	86½
d°. d°. Prior . . . 4½	—	—	Wilh.-Bahn 4½	—	—
Köln-Minden 4½	—	95½	d°. Prioritäts . . . 5½	—	102
d°. Prior.-Actien . d°.	—	98½	Zarskeie-Solo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . 4½	—	66	Quittungsbogen. eing. ½	—	—
Kiel-Altona d°.	112½	—	Aachen-Maastricht 4½ 30	77½	—
Magdeb.-Halberst. d°.	—	120½	Berg-Mark. . . . 4½ 60	80½	—
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	—	109½
d°. d°. Prior . . . d°.	—	—	Bexbach d°. 70	—	—
Mail.-Venadig . . . 4½	—	—	Cassel-Lippst. . d°. 20	81½	—
Nieder-Schles. . . d°.	88	87½	Magd.-Wittenb. d°. 40	76½	—
Niederschl.-Prior. d°.	—	93	Mecklenburg . . d°. 80	—	—
do. do. 5½	—	101½	Nordb. (F.-W.) d°. 70	60½	60½
Prior. Ser. III. . . 5½	—	100½	Posen-Stargard . . 50	82	—
do. Zweigbahn 4½	—	—	Ung. Central . . d°. 60	93½	—
do. Prior . . . 4½	—	97½			

Von Wechseln stellte sich Amsterdam in beiden Sichten, London, so wie Petersburg niedriger. Die Fondspreise blieben fast unverändert. Die Course der Eisenbahnactien aber waren auch heute matt und von einigen ein wenig billiger. —

Berlin, den 28. Decbr. Getreide: Weizen poln. 76. 72. gelb 64. 69. Roggen loco 46. 48., vro Frühjahr 47½. Hafer loco 26, 29, vro Frühjahr 29. 28½. Gerste loco 41. 44. Rübel loco 11½, vro Frühjahr 11½. Spiritus loco 23½, 7, vro Frühjahr 26½, 28.

London, den 24. December.

3½ Consols 85½ baar.

3½ Consols — nächste Rechn.

Den 25. December keine Börse.

Fruchtpreise auf sächsischen Getreidemärkten.

Annaberg, 18. Decbr.: Weizen 7—7 ½ 8 ngr., Korn 4½ bis 5, Gerste 3½—3½, Hafer 2 Thlr. 4—5 Ngr., Hirse 9½—10, Heidegrüne 10½ bis 11, Kartoffeln 1 Thlr. 28 Ngr. bis 2 Thlr., die Kanne Butter 17 bis 18 Ngr.

Rohwein, 22. December: Weizen 6 Thlr. 7 Ngr., Roggen 5 Thlr. 11 Ngr.
Strehla, 24. December: Weizen 5¾, Roen 3½, Gerste 3½, Hafer 2½, Raps 6¾ Thlr., Kartoffeln 25 Ngr.
Waldeburg, 21. December: Weizen 10½—11, Korn 7½ bis 7½, Gerste 5½—6, Hafer 3½—3½ Thlr.
der dortige Scheffel.
Zittau, 24. December: niederl. Weizen 6½—6½, niederl. Korn 4½—4½, Landkorn 4—4 Thlr. 7 Ngr., Hafer 1½—2½ Thlr., Erbsen 4½ Thlr., die Kanne Butter 12½—14 Ngr., Eier 6 Ngr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm. 5½ Uhr
Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Oschatz.
Reichenbach und Zwönitz: 7, 11, 2, 5 Uhr.
Magdeburg: 6½, 10½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Eichsen 6 Uhr Abends.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Theater. (56. Abonnements-Vorstellung.)

Zum ersten Male:

Prinz Eugen, der edle Ritter,
Oper in 3 Acten. Musik von Gustav Schmidt.

Personen:

Prinz Eugen, Generalissimus des Kaisers,	Herr Stürmer.
Jacob Venus, Wachtmeister beim Leibregimente	
derselben, Brandenburger Dragoner,	= Behr.
Conrad, Uhrenhändler aus dem Schwarzwald,	= Widemann.
Engelliese, Ober-Marschallier im Regiment	
des Prinzen,	Frau Günther-Bachmann.
Zamargues, französischer Major,	Herr Simon.
Pohlinger, Castellan des Schlosses Weinsheim,	= Guttmann.
Peter Kurzbein, Corporal unter Jacob,	= Berthold.
Erster,	= Wille.
Zweiter,	= Lay.
Dritter,	= Bernhardt.
Mehrere Dragoner und andere österreichische Soldaten, Marschallierinnen,	Bölf.
Die Scene ist im 1. und 3. Act im österreichischen Lager vor der Festung Landau, im zweiten auf dem Schlosse Weinsheim.	
Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 2½ Ngr. zu haben.	

Freitag den 31. December. **Die rothe Schleife**, Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.

Zehntes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonnabend den 1. Januar 1848.

Erster Theil. Motette a capella von Jos. Haydn:
„Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebührt.“ — Ouverture von L. van Beethoven (op. 124 C dur). — Arie aus Jephtha von Händel, gesungen von Fräulein Sophie Schloss, — Kyrie und Gloria aus der Missa solemnis Nr. 4 C dur von L. Cherubini. — Concert für die Violine (Edur) comp. und vorgetr. v. Hrn. Concertmeister F. David (neu, Mscrpt.).

Zweiter Theil. Symphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy (A moll Nr. 3).

Billets zu 2½ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, beim Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1½ Uhr. Anfang 1½ Uhr. Ende 1½ Uhr.

Am 10. Januar d. J. wird das Benefiz-Concert für Fräulein Schloss stattfinden.

Das 11te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. Januar 1848. **Die Concertdirection.**

**Preis- und Gewichtsbestimmung
für nachbenanntes Gebäck
der Stadt- und Dorfbäcker,
vom 30. December 1847 an,**

nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 5 Thlr. 15 Mgr. bis
5 Thlr. 25 Mgr.

des Scheffels Korn zu 3 Thlr. 25 Mgr. bis 4 Thlr. — Mgr.
gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne
alle Bulage, zu geben:

Franzbrodt
für drei Pfennige 4½ Both.

Gemmel 6 Both.

Dreilinge 8 Both.

für drei Pfennige, Weizen mit Roggen vermischt, 8½ Both.

Kernbrodt 10 Both.

— einen Neugroschen 1 Pfund 1½ :

— zwei dergleichen 2 , 3 :

An gutem reinen Roggenbrote liefern

die Stadt- und Dorfbäcker

für zwei Neugroschen 2 Pfund 3 Both.

für vier dergleichen 4 : 8½ :

— sechs dergleichen 6 : 13½ :

— acht dergleichen 8 : 20½ :

Im Uebrigen wird auf die Preis- und Gewichtsbestimmung

vom 22. December d. J. verwiesen.

Leipzig, am 28. December 1847.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

Subhaftaktion.

Von den unterzeichneten Gerichten soll ausgelagter Schulden halber das Johann Gottlieb Mittag und dessen Ehefrau zugehörige, sub Nr. 112 des Brandkatasters alhier gelegene, von den hiesigen Gerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Abgaben, auf 1714 Thlr. gewürderte Einviertelhufengut nebst Zubehör

den vierten Februar 1848

öffentlicht an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher aufgefordert, an gebürtigem Tage vor 12 Uhr Mittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und sich zu gewärtigen, daß nach Schlag 12 Uhr mit der Versteigerung des fraglichen Gutes werde verfahren werden.

Die nähere Beschreibung des Mittagschen Gutes, ingleichen die darauf haftenden Lasten und Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem im hiesigen Gasthause „zum Trompeter“ aufhängenden Anschlage des Nächten zu ersehen.

Großschocher, den 22. November 1847.
Adelig Grunersche und Falkensteinsche Gerichte alda.

Germann Baumgarten,

Ger.-Dir.

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung und Aufforderung vom 24. d. M., die dem Schneidergesellen Hoyer abhanden gekommenen Schriften, Gelder und Sachen betreffend, erledigt sich in so weit, als die darin sub 2—5. ausgeführten Papiere wieder aufgefunden worden sind, wird aber im Uebrigen hierdurch nochmals wiederholt.

Leipzig, den 29. December 1847.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Mothe.

Beyer.

Bekanntmachung.

In dem Gundorfer Pfarrholze sollen von der unterzeichneten Kircheninspektion

den 5. Januar 1848

wenigstens 150 Langhaufen Unterholz, ingleichen

den 12. Januar 1848,

so wie

den 19. Januar 1848

jedesmal von früh punct 9 Uhr an die sub O nachverzeichneten 423 Bäume auf den Stämmen und mit den Stöcken und Wurzeln unter den an hiesiger Kreisamtsstelle öffentlich aushängenden, so wie bei dem Kirchvater Merbothe in Gundorf zur Einsicht ausliegenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden, und es ergehet andurch an Kaufslustige Einladung dazu.

Superintendent und Kreisamt Leipzig, am 23. December 1847.

Die Kircheninspektion zu Gundorf.

Dr. Großmann. **fd. Agst. Kunad.**

Verzeichniß der zu versteigernden Bäume.

251 Stück Eichen,

72 " Pappeln, darunter 10 Kopfpappeln,

57 " Küsten,

26 " Buchen,

9 " Aspen,

7 " Erlen,

1 Kirschbaum.

Bekanntmachung.

Sechs Stück buntwollene, gestreifte Umschlagtücher — sogenannte Decken — sind während der Ostermesse d. J. in einer Privatwohnung alhier mutmaßlich aus Ferthum abgegeben und, weil dazu Niemand sich gemeldet hatte, am 30. September d. J. bei uns eingeliefert worden.

Zur Ermittelung des Eigentümers oder Absenders jener Tücher haben wir bereits unterm 1. October d. J. öffentliche Bekanntmachung erlassen; es hat diese aber bis jetzt den erwünschten Erfolg nicht gehabt, und wie sehen uns deshalb veranlaßt, jene Bekanntmachung hiermit zu wiederholen und Denjenigen, welcher sein Eigenthum an fraglichen Tüchern nachzuweisen vermag, zur ungesäumten Anmeldung hiermit nochmals aufzufordern, indem wir zugleich bemerken, daß außerdem nach 6 Wochen — von Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet — den Rechten gemäß über jene Tücher verfügt werden wird. Leipzig, den 28. December 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am gestrigen Abend aus der Gaststube der Heyerschen Schenkworthschaft zu Gutriß der unten beschriebene Burnus und ein darin befindliches Taschentuch entwendet worden. Da der Thäter dieses Verbrechens zur Zeit noch nicht ermittelt ist, auch ein bestimmter begründeter Verdacht gegen Niemand vorliegt, so wird dieser Diebstahl hierdurch Behuß der Mitwirkung zur Entdeckung des Thäters und Wiedererlangung des gestohlenen Gutes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der fragliche Burnus ist von grünem Luche, mit schwarzem glatthaarigen Pelz durchgängig gefüttert, mit Kragen und Aufschlägen von gleichartigem Pelze versehen, an den Knöpfen mit Schnuren besetzt und hat an beiden Seiten Taschen. An der rechten Seitentasche befindet sich im Luche ein Riß, ungefähr eine Viertel Elle lang, welcher mit schwarzer Seide nur oberflächlich zugenaht ist. Das mit entwendete Luch ist von Baumwolle, ungezeichnet, hat einen rothen Boden und weiße und schwarze Streifen.

Leipzig, am 28. December 1847.

Das Raths-Landgericht.

Stummel.

Conrad, Act.

Freitag d. 31. Decb. Ab. 7 U. Sylv. F. — A.

Thüring'scher Bergbau-Verein.

In Bezug auf die im Monat October 1846 veröffentlichten Subscriptionsbedingungen wird die Vierte Einzahlung auf die Interimscheine obigen Vereines mit

Einem Thaler

eingefordert, welcher unter dem in den §§. 4 und 5 angedrohten Präjudiz des Verlustes der geleisteten Einzahlungen und aller Rechte bis spätestens

den 31. December d. J.

an die Herren Dufour Gebr. & Co. in Leipzig zu entrichten ist.

Nicht nur ist die durch unsere Bekanntmachung vom 23. Juli d. J. eingeforderte Einzahlung auf alle Actien geleistet worden, sondern es hat sich auch der Eigentümer der bei der 2. Einzahlung präjudizierten Actien Nr. 464 und 465 gemeldet, um seine Verbindlichkeit nachträglich zu erfüllen, und um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gebeten. Das Directorium hat die Einzahlung unter dem Vorbehalse ad deposito angenommen, daß eine sofort nach Eingang des Geschäftsberichts und Abschlusses der Jahresrechnung abzuhalten General-Versammlung die nachträgliche Annahme dieser Einzahlung genehmige.

Leipzig, den 22. November 1847.

Das Directorium.

Im Verlage von Gustav Brauns ist so eben erschienen und vorrätig bei C. H. Neclans sen., so wie in allen Buchhandlungen:

Handbuch für Leipzig auf das Jahr 1848.

Ein

Neues Adressbuch,

die innere, äußere und äußerste Stadt, ingleichen das Vorwerk Pfaffendorf und das Dorf Neudnis betreffend.

Dritter Jahrgang. Lexicon-Octav-Format. Gebunden. Preis 25 Neugroschen.

Einladung zum Abonnement.

Das geehrte Publicum wird hiermit freundlichst zum Abonnement auf den in meinem Verlage, täglich einen Bogen stark erscheinenden General-Anzeiger für Deutschland eingeladen. Derselbe bringt gleichzeitig mit den Haupt-Zeitungen die wichtigsten Tages-Neukeiten und wird sich von Neujahr an besonders mit den sächsischen, vorzüglich aber den Leipziger Zuständen beschäftigen. Außerdem enthält er stets die neuesten Börsenberichte.

Ich bitte um gefällige Zusendung von Berichten über bedeutende Ereignisse oder sonstige Stoffe, so wie um recht zahlreiche Einsendung von Annoncen, die ich die Zeile mit nur $6\frac{1}{2}$ Pf oder 4 Zeilen $2\frac{1}{2}$ Ngr. berechne. Das Abonnement kostet für Leipzig vierteljährlich $7\frac{1}{2}$ Ngr., durch die Zeitungsexpedition bezogen, 15 Ngr.

C. H. Hößfeld.

Höchst elegante wohlriechende

Neujahr-Wünsche,

daren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht,
mit verschiedenen Devisen,

empfiehlt

die Parfümerie-Fabrik von Friedrich Struve in Leipzig,
Petersstraße Nr. 16, gegenüber dem Hotel de Bavière.

Die größte Auswahl der neuesten Wiener und Berliner

Neujahrwünsche und Karten

mit Romischen Figuren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Mocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Neujahrwünsche, ernst und launig,

empfiehlt in reicher Auswahl

A. Mr. Maas.

**Friedrich v. Endow,
der allzu fertige Tischredner.**
Sammlung ganz neuer Original-Toaste u. s. w. 2te Aufl. Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr.

A. A. Prächtel, Univ.-Str. Nr. 23.

Elegante Neujahrskarten mit Eisele u. Weisele
empfiehlt die lithographische Anstalt von

C. D. Löschner, Parfümgässchen Nr. 8.

Eisele- u. Reisele-Neujahrskarten

empfiehlt J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 39.

Parfümirte Neujahrwünsche,

diverse Sorten, mit Tanz-Engagementis empfing das Stück für
4 Ngr. **G. G. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

So eben ist im Verlage des Unterzeichneten erschienen und
in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Sonntagsweihe.

Predigten
gehalten

von
Dr. G. C. A. Harless,

Konsistorialrath, Professor an der Universität und Pastor zu St. Nicolai
in Leipzig.

Erste Lieferung,

(die am 1. Weihnachtsfeiertage 1847 gehaltene Predigt enthaltend.)
Subscriptionspreis für einen ganzen Band von 20 Predigten
1 Thlr.

Um vielseitigen Aufforderungen und Wünschen zu genügen, werden die beiden von Herrn Dr. Harless gehaltenen Adventspredigten den verehrlichen Subscribers nachgeliefert werden, so daß also der erste Band der „Sonntagsweihe“ schon mit der am 28. November d. J. gehaltenen Predigt beginnt. Gegenwärtige Weihnachtspredigt, als erste Lieferung ausgegeben, wird demnach die dritte Predigt sein, während die beiden Adventspredigten, welche in einer späteren Lieferung nachfolgen werden, die erste und zweite Predigt des ersten Bandes bilden.

Jede in der Folge von Hrn. Dr. Harless gehaltene Predigt wird stets wenige Tage nachher im Drucke vollendet sein, und sowohl den Subscribers auf einen Band der „Sonntagsweihe“ auf Verlangen einzeln geliefert werden, als auch einzeln verkauflich sein.

Der Preis einer einzeln gekauften Predigt wird 3 Mgr., der Subscriptionspreis für 20 Predigten oder einen Band dagegen nur 1 Thlr. betragen.

Jede Buchhandlung nimmt Subscriptionsen an, welche je nach dem Wunsche des Bestellers nach Vollendung eines Bandes oder in einzelnen Predigten sofort nach ihrem Erscheinen effectuirt werden. Wo die letztere Bezugsart gewählt wird, sollen Umschlag und Register zum ganzen Bande mit der 20. Predigt nachgeliefert werden.

Eine ausführliche Ankündigung mit einem Vorworte des Herren Herausgebers ist in allen Buchhandlungen unentgeldlich zu haben.

Leipzig, den 30. December 1847. **B. G. Teubner.**

Neujahrskarten,

in Farbendruck, empfiehlt zu billigen Preisen

J. G. Bach, lith. Anstalt,
Dresdner Strasse Nr. 63, nahe der Post.

Meine Wohnung ist von heute ab Königsstraße Nr. 2,
Hintergebäude 2. Etage. Leipzig, den 29. December 1847.
Herrmann Bethmann.

!!! Local-Veränderung. !!!

Für diese Messe empfehle ich in der Eck-Bude am Markt,
!!! vis à vis der Petersstraße, !!!
mein Lager (en gros et en détail) des echtesten

Eau de Cologne,

ferner Eau de Cologne-Pommade, vorzüglich fein und sehr stärkend für die Haare,
ff. Rosen- und Macassar-Oel und feinsten Räucherbalsam.

Sämmtliche Gegenstände darf ich ihrer Vorzüglichkeit wegen jedem Kenner bestens empfehlen.

Johann Maria Harina,
Severin-Straße Nr. 112 in Köln a/R.,
ältester Destillateur und Lieferant mehrerer
Fässer.

Local-Veränderung.

Das Lager der Handschuh-Fabrik von
J. Herz aus Halberstadt,
bisher in Kochs Hof, befindet sich jetzt:
Reichsstraße Nr. 30, nahe dem Brühl.

Weinen werthen Kunden die ergebene Anzeige,
daß ich diese Neujahrmesse in meiner Verkaufsbude
nicht feilhalte. Aufträge erbitte ich mir in meiner
Wohnung, Klostergasse Nr. 14, zwei goldne Sterne,
1. Etage. **J. G. Richter**, Wattensfabrikant.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale im Fürstenhaus, Grimma'sche Straße
Nr. 15, 1. Etage.

Das Lager von Zephyrus, Zama's, Lady's, Buck-
skins und Paletotstoffen von

C. F. Torgess

aus Brandenburg a. d. Havel

befindet sich diese Messe bei Herrn **Moritz Dörtinger**,
Hainstraße Nr. 14, erste Etage.

Die Tuchmacher aus Finsterwalde

stehen wie gewöhnlich mit ihren schwarzen Tüchern auf dem
Neumarkte im Gewandhause.

Das Lager der Schuhfabrik
Friedrich Wigand aus Erfurt
befindet sich Augustusplatz, beim Schneckenberge gegenüber.

Julius Busse,
Buckskinfabrikant aus Luckenwalde,
blauer und goldner Stern,
auf dem Hofe links, Gallerie Nr. 36.

Das Neueste

von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, daß die-
selben in den engsten Kleidern ungeschen getragen werden
können, so wie alle Bandagen und Maschinen zur Linderung
und Heilung der am menschlichen Körper vorkommenden
örtlichen Gebrechen, fertigt und empfiehlt in der reichsten
Auswahl zu den billigsten, auch dem Armeren zugänglichen
Preisen

Joh. Reichel,
Mechanicus und Bandagist,
Bandagenmagazin: Markt, Königshaus, Nr. 17/2.

Voigt & Poesch

aus Berlin

halten auch diese Messe, so wie in den früheren Läufen von
Pfeifen, Pfeifenbeschlägen, Cigartenspißen, Stöcken und Drechsler-
waaren. Stand: **Stieglitz's Hof am Markt Nr. 12.**

Bässler & Co. aus Altenburg

empfehlen auch zu dieser Neujahrmesse ihr Lager
schafswollener Posamentir- u. Strickgarne
unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

Ihr Lokal ist am Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, Gewölbe Nr. 3.

Die Berliner Damenmäntel-Fabrik, Auerbachs Hof, 1. Etage,

empfiehlt ihr auf's Reichhaltigste assortirtes Lager der
elegantesten Damenmäntel, Herbst- und Winterburnusse, Pallentins,
in allen jetzt herrschenden Stoffen nach der neuesten diesjährigen Fashion gefertigt, zu
auffallenden, nie mehr wieder vorkommenden Preisen.
Auerbachs Hof, 1. Etage.

Commissionslager
von Wittstocker Castorines, Drap de
Zephyr, Siberlennes und $\frac{3}{4}$ Luchen zum
Fabrikpreis bei
Heintz. Wilh. Gaspari, Hainstraße Nr. 32.

August Trautmann,
Tuchfabrikant aus Wittenberg.
Stand: goldener und blauer Stern im Hofe links (Gallerie)
Nr. 36.

A. Heinrich
empfiehlt sein assortiertes Lager von jütländischen, englischen und
deutschen Strumpfwaaren, echtem Hamburger und englischen
Strickgarn. Gewölbe Peter Richters Hof Nr. 19.

Die Porzellan-Manufactur
von
Christian Eckardt in Cahla bei Jena
hält diese Messe Lager ihres Fabrikats in weißer und decorirter
Waare: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

C. Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager eigner Fabrik von $\frac{6}{4}$, gebleichten Leinen,
 $\frac{2}{4}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{4}$ Taschentücher, Reiter-Leinen, Dessertservietten, Tisch-
und Handtücher, so wie fertige leinene Herrenhemden,
Chemises, Kragen ic. zu den billigsten Preisen.
Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 29 bei dem
Glasermeister Ischoch.

D o d t e ,
in jede Lampe passend, geschnitten und nach der Art,
Motte in Tafeln, chemisch präparirt,
Nachtlichte in Schachteln, auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr, schön
hellbrennend,
Nachtlichtmaschinen mit langen Lichtern, empfiehlt in
vorzüglicher Qualität **F. A. Vondra,**
Reichstraße 52, früher am Markt.

Reifzeuge und Goldwaagen
werden zu Fabrikpreisen verkauft bei
Gustav Bochmann, Mechaniker, Kaufhalle 27.

Für Damen und Herren.
Ballhandschuhe à Paar $7\frac{1}{2}$ Ngr.
sowie seine französische in den modernsten Couleuren empfiehlt
Moritz Richter im Garfusgässchen Nr. 10.

Math. Gierlings
aus Dülken bei Crefeld
besucht diese Neujahrsmesse mit einem gut assortierten Lager von
Sammet, Sammetwesten, Atlas, Taffetttüchern,
Schlippen und schwarzen Kleiderstoffen eigner Fabrik.
Gewölbe: Katharinenstraße Nr. 15.

Großes Lager fertiger Federbetten, à Gebett
von $7\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu den allerfeinsten
Herrschafsstbetten, Bettfedern und Daunen,
erstere von 10 Ngr. an pr. Pfld., bei Abnahme
großer Partien bedeutend billiger: Schützenstraße Nr. 5.

C. F. Mühlenderlein
aus Annaberg

verlegte sein
Posamentirwaarenlager
eigner Fabrik von jügerer Neujahrsmesse an außer seinem Stand
in der 6. Budenreihe noch in's Gewölbe Nr. 25 unter den
Bühnen.

Zugleich hält Herr A. Ph. Asmus außer den Messen fort-
während ein complettetes Commissionslager meiner Artikel zu
den Fabrikpreisen.

Barometer u. Thermometer
in allen Formen empfiehlt zu Fabrikpreisen
Gust. Bochmann, Mechaniker, Kaufhalle Nr. 27.

Handschuhe
werden gut gewaschen und echt gefärbt in Auerbachs Hof beim
Handschuhmacher **J. C. Henniger.**

F. C. Leuner,
Petersstraße Nr. 45,
empfiehlt sein Lager aller Gattungen seidener, drehseidener, La-
stings- u. Metall-Knöpfe, Gummiwaaren, Besagbänder, Kordel,
Schnallen und andere Kurzwaaren.

Nr. 37. Auerbachs Hof. Nr. 37.
Das vollständige Lager lithographischer Artikel, als:
Rechnungen, Wechsel,
Waaren-Etiquets, Quittungen,
Frachtbriese, Steuerpapiere,
Declarationen, Lehrbriefe,
in allen Arten, auf schönem Papier, geschmackvoll und billig,
befindet sich während der Messe Auerbachs Hof im
Durchgang nach dem Neumarkt.
Nr. 37. C. A. Wallner. Nr. 37.

Elastische Tuchschuhe
mit gedachten Tuchsohlen und sonstiger größter Auswahl aller
warmen Schuhmacherarbeit empfiehlt
C. F. Hertwig aus Zeh.
Stand in der Nähe des Johannisbrunnens.

Brief-Couverts mit Devisen
empfiehlt als etwas Neues **C. Friedrich,**
Universitätsstraße Nr. 8, 1. Etage.

Höchst wichtig für einen Jeden!!!

Die Gründe der Auflösung eines bedeutenden Leinen-
geschäfts sind folgende:

Erstens: durch die allzugroße Concurrenz, welche nur die Anfertigung schlechter Waaren bewirkt. Da sich nun der Besitzer nicht dazu entschließen kann, so erstreut er sich, zumal da es seine Vermögensumstände erlauben, sich sofort vom Geschäft zurück zu ziehen. Natürlich um dieses ausführlich machen zu können, wird zu nachstehenden, kaum nach Berechnung des Garnpreises verkauft.

Preise fest.

Schwere Handmacher-Leinen, 60 Ellen zu 5—7 Thlr.
Feine schwere Greifenberger und Zittauer Leinen, 70 Ellen
zu 6, 8, 12 Thlr.
Feine schwere Brabanter, recht könig, zu Leib- und
Bettwäsche, sämtliche $\frac{5}{4}$ br., à Stück $7\frac{1}{2}$,
8—10 Thlr.
Schöne feste Herrenhuter Leinen, 100 E. $7\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{4}$ Thlr.
Feinste und schwerste Oberhemden-Leinen, 70 Ellen 11,
13—20 Thlr.

Der reelle Werth der oben benannten Leinen ist über das Doppelte. Schwere Handtücherdresse à Elle 16 Pf., Tischtücher, $2\frac{1}{4}$ Ellen lang, à 8 Ngr., 3 Ellen lang à 15—20 Ngr., 6 Ellen feine Taschentücher à Stück $1\frac{1}{4}$ —2 Thlr., feine Tischtücher à 4 Ngr., doppelte Damasttafeldecke mit 12 und 6 Servietten à St. $2\frac{1}{2}$, 4, 8—17 Thlr., Herrenhuter Bettzeuge (nur unter Garantie, echt) à Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr., Westerleinen die Elle $2\frac{1}{2}$ Ngr., Taschentücher in verschiedener Qualität, erstaunend billig. Zwillichgedecke mit 12 und 6 Servietten à Stück 1 Thlr. 5 Ngr.

Neujahrs-Geschenke!

3 Ellen lange seidene Shawls à St. 25 Ngr., Westenstoffe in sehr verschiedenen Dessins, à $7\frac{1}{2}$, 15, 20 bis 40 Ngr., große, schwere, schwarzseidene Hals-
tücher, à St. $22\frac{1}{2}$ Ngr., 1, $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ Thlr., bunt-
seidene Taschentücher à St. 25 Ngr., Volkstücher à 8 Ngr., Gros de Saxe-Schürzen à Stück 5 Ngr.

Weisse und rothe Bettdecken u. a. m. zum Schleuderpreis.
NB. Wiederverkäufern und Abnehmern von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt.

Aufträge von außerhalb mit beigefügtem Betrage werden prompt und reell ausgeführt.

Die aufzuräumenden Waaren sind nur während der Messe

Nicolaistraße Nr. 12,
erste Etage,
dem goldenen Ring gegenüber.

Ausverkauf von Schmuckgegenständen in Gold, unter Garantie, zu den Kostenpreisen und darunter,

als: Herren- und Damen-Siegel- und andere Ringe, Ohrgehänge, Colliers und Broches, Armbänder, Kreuze und Medaillons, Vorstecknadeln; ferner eine Partie der elegantesten echt Pariser kurzen und langen Herrenuhrketten zu noch nicht gehabten billigen Preisen: Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage, Kochs Hof schräg über.

J. A. Gottschalk's Schuhfabrik aus Erfurt: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14.

Die Hauptniederlage der Rossener Steingutfabrik

von Louis Habenicht in Auerbachs Hof empfiehlt Tasche-, Kaffee- und Waschservice zu Fabrikpreisen.



Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

In der alten Waage am Markte soll der Rest des Lagers von Schlaf- und Haustöcken, Burnus, Passetots und Blousen in dieser Messe geräumt werden. Unterzeichnete hoffen, daß ein geehrtes Publicum mit der bisherigen Bedienung (trotz aller anderen Anreisungen) zufrieden, und versichern, daß die Preise so gestellt, daß Jeder befriedigt sein muß. G. Lehmann & Co. aus Berlin.



J. L. Gelhorn aus Galbe a|S.

empfiehlt sein Winterschuh-Lager, aus gewebten Stoffen verfestigt. Dieselben übertreffen an Dauerhaftigkeit, Schönheit der Farben und Warmhalten die so beliebten Filzschuhe: Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 190.

Lederstiefeln mit Korksohlen,

Atlaschuhe, Galoschen empfiehlt

Friedrich Wigand aus Erfurt,
Augustusplatz, dem Schneckenberge gegenüber.

Pariser Gesichtsmasken

von den feinsten mit Mechanik, so wie von den billigsten Domino-Masken, verkauft, um zu räumen, billigst

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimmaische Straße Nr. 6/9.

Ein Päckchen rohe Gewehrsäfte lagert zu billigem Verkaufe in Commission bei Anders Witwe Schröder & Co.

Dresdner Tanzleitinten in allen gebräuchlichen Farben,
Englische Copiertinte,

Schnelltintenpulver, in Packeten zu 2, 4 u. 8 Ngr.
empfiehlt

F. M. Vondra,
Reichsstraße 52, früher am Markt.

Ottomar Förster aus Chemnitz,

Stand: Amtmanns Hof,

empfiehlt sein Lager wollener und baumwollener Strickgarne, Dohlgarne, Dohle und Schnuren eigener Fabrik unter Zusicherung der billigsten Preisen.



Unterzeichnete empfiehlt bei vorkommenden Traueraffällen ihr seit 20 Jahren bestehendes

Sargmagazin,

welches eine sehr große Auswahl aller Iron Pfosten- und Brettsärge darbietet, und versichert die billigsten Preise.

Zugleich liegen in obigem fertige Sterbekleider für Erwachsene und Kinder stets vorrätig.

Fr. verw. Pompper,
Halle'sches Gäßchen Nr. 11, neben der Gaslaternre.

!! Meine Herren !!

 Keine Zauberei, jedoch billiger als überall. 

Nur Grimm'sche Straße Nr. 1 (Auerbachs Hof im Laden) werden bei einer fast hier noch nie gesehenen reichhaltigen Auswahl die elegantesten und modernsten

Berliner Herren-Anzüge

ohne den jetzt so üblichen Marktschreieren und sogenannter Kleelligat, für solche Preise verkauft, daß kaum die Hälfte der Zuthaten daran bezahlt werden, und sollen sich die mich gütigst Beherrenden überzeugen, daß hier nur

Wahrheit und keine Täuschung ist.

Ein completer Winteranzug für nur $4\frac{1}{2}$ Thlr.

feine Luchmantel von 6 Pf an,
Paletois in Lüffel u. Dampftuch von $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ Pf an,
do. von feinem Tuch mit Seide von $5\frac{3}{4}$ Pf an,
Escherkessen oder Abd-el-Kaders von 5 Pf an,

feine Luchröcke mit Seide von 5 Pf an,
schwere Buckskinholzen von 1—3 Pf,
elegante Westen von $17\frac{1}{2}$ Ngr. an,
Burnusse und Griechen von 6 Pf an,
Doppelt wattirte Haus- und Schlafröcke von $1\frac{1}{4}$ Pf an.

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens, nur Grimm'sche Straße
Nr. 1, Auerbachs Hof im Laden.

Die Putz-, Modewaaren- und Blumen-Fabrik

von
C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,

empfiehlt ihr Lager von Winter-Gegenständen, als:

Hüte, Hauben, Ballputz und dergleichen,

um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Hauptniederlagen von Braunkohlen

Kohlenwerkes zu Altenbach

befinden sich Windmühlenstraße Nr. 1,

Querstraße Nr. 2,

Bayerischer Platz, Ecke der hohen Straße,

und werden die Kohlen des genannten Werkes daselbst zu folgenden Preisen verkauft:

Stückkohle oder Nr. 1	der Scheffel	7 Ngr. 5 Pf.
Mittelpfückkohle oder Nr. 2	der Scheffel	6 Ngr. 5 Pf.
Würfekohle oder Nr. 3	mit	5 Ngr. 5 Pf.
Füllpfenkohle oder Nr. 4	mit	4 Ngr. —

In eben diesen Niederlagen werden ferner verkauft:

Pulgarsche Braunkohlenziegel, das Hundert zu 9 Ngr.,
das Tausend zu 2 Thlr. 20 Ngr.,

Würfekohle, der Scheffel mit 5 Ngr.

beste Zwicker Steinkohle, der Scheffel mit 15 Ngr.,

und als ein ganz besonders empfehlungswertes Feuerungsmaterial

sogenannte **Mischkohle**,

welche aus $\frac{2}{3}$ Altenbacher Braunkohle und $\frac{1}{3}$ bester Steinkohle besteht, der Scheffel zu 9 Ngr.

Das Fuhr-, Meß- und Trägerlohn wird für **Braunkohle** mit 5 Pf. pro Scheffel,

Mischkohle u. Steinkohle mit 10 Pf. pro Scheffel,

Braunkohlenziegel mit 10 Pf. pro hundert Stück

in Rechnung gebracht. — Bestellungen können abgegeben werden

bei Herrn Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10,

August Haupt, Neumarkt Nr. 13,

C. J. Laue, Petersstraße Nr. 46.

Leipzig, im December 1847.

F. W. Spähr, Holz- u. Kohlenhandlung. Querstraße Nr. 2.

Bereinsglück = Steinohlen = Verkauf.

Wir besorgen fortwährend den alleinigen Vertrieb der Steinkohlen des obengenannten Werkes und haben zur Bequemlichkeit der Abnehmer heute die Niederlage in der Salzmeste, Goldhahngässchen Nr. 1, wieder eröffnet, wo solche von heute an in Prima Qualität à Scheffel 16 Ngr. entnommen werden können.

Bestellungen werden auch außerdem auf unserm Comptoir, Markt Nr. 14 erste Etage, so wie in unserer Hauptniederlage am Sächsisch-Bayerischen Bahnhofe angenommen.

Leipzig, den 20. December 1847.

2. Ohrtmann & Comp.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 364 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag, den 30. December 1847.

Benachrichtigung.

Die in der Thomasschule am 31. December übliche Feier des Jahreschlusses, welche zeither stets von 5 Uhr an stattgehabt hat, wird wegen eines in dieser Zeit in den beiden Hauptkirchen zu veranstaltenden Gottesdienstes, wobei der gesammte Chor der Alumnen betheiligt sein soll, erst um sieben Uhr Abends ihren Anfang nehmen. Indem der Unterzeichnete die zahlreichen Freunde dieser altehrwürdigen Schulfestfeier schuldigermaßen davon in Kenntniß setzt, lädt er gleichzeitig dieselben, so wie alle Gönner und Freunde der Schule, auch auf diesem Wege ganz ergebenst zu wohlwollender und geneigter Theilnahme an derselben ein.

Leipzig, am 29. December 1847.

Prof. G. Stalbaum, Rector der Thomasschule.

Bekanntmachung.

Am 20. d. M. ist aus einem Hause in der Hospitalstraße althier

ein Deckbett nebst zwei Kopfkissen von roth und weiß gestreiften Indelten und mit weiß und blau gestreiften Ueberzügen

entwendet worden, weshalb wir Federmann, welcher hierüber eine Wahrnehmung gemacht haben oder über den Verbleib der Betten Auskunft zu geben im Grunde sein sollte, zur schleunigen Anzeige mit der Bemerkung auffordern, daß eine bei uns in Haft befindliche Frauensperson der gedachten Entwendung verdächtig ist. Leipzig den 28. December 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Vol.-Dir.
Löwe, Act.

Gitarrenstunde wird nach Gehör ertheilt: Lehmann's Garten, großes Gebäude Nr. 3, 4 Tr. bei Hrn. Schötter.

Carl Grosse,

Neukirchhof Nr. 40, 2 Treppen,
empfiehlt sich mit seiner vorteilhaften Maschine zum Linieren aller Arten Handlungstücher und liefert 1000 rothe Linien für 1 Mar., 2000 blaue für 2 1/2 Mar.



Goldfischchen
wunderschön sind wieder eingetroffen bei Mor. Richter im Barfußgäßch. Nr. 10.

* Banditen-Häubchen

Cupidon-Goiffüren, Venus-Mützen, Amanden-Häubchen, kleine Flotteurs empfiehlt zum Sylvester Rosentauß.

Zu verkaufen ist ein Haus mit gut eingerichteter Schankwirtschaft, sowie ein in der Vorstadt gelegenes Haus mit Garten durch

Adv. Chrlich,
gr. Fleischerg. Nr. 1.

Eine engl. Pedal-Harfe

von vorzüglichem Ton (ursprünglicher Kaufpreis 600 Thlr.) steht für 60 Louisd'or zu verkaufen bei C. A. Klemm,

Neumarkt Nr. 14.

Billig zu verkaufen sind: 1 Bücher- und Actenschrank, 1 Fortepiano, 1 Astrolabium, 1 Stehpult und 1 Schreibtisch in der Nicolaistraße Nr. 50, 2. Etage.

Ein 4 Stock hohes, in der innern Stadt liegendes Haus ist für den Preis von 7000 Thlr., wovon die Hälfte gegen halbjährige Aufkündigung stehen bleiben kann, sofort zu verkaufen, und haben sich Kauflustige an vrn. Dr. Diedemann hier selbst, klein Windmühlengasse Nr. 11 wohnhaft, zu wenden.

Die Utensilien zur Fabrikation von Gold- und Silber-Paspierdruckstäben, wie solche zur Decoration der Tüche und Buchstaben gebraucht werden, sind billig zu verkaufen, sowie noch ein geringer Vorath von dergleichen Buchstäben.

Mähre Auskunft ertheilt G. Seiß, blaue Mühle Nr. 14.

Zu verkaufen ist billig ein schöner Schreibsecretair von Mahagoni: Lange Straße Nr. 6.

Zu verkaufen steht ganz billig eine dauerhafte und gut beschlagene Ottomanne in der Magazingasse Nr. 1, 2 Tr.

Zu verkaufen sind einige gut gehaltene Familienbetten: Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 6 Polsterstühle, 1 Schrank, Bettstellen, Kommode, Bureau und 1 Wanduhr. Frankfurter Str. 3 Lilien, b. i. Heidele.

Ein gut gearbeiteter Mahagoni-Schreibsecretair steht billig zu verkaufen. Kupferdrucker Schmidt, Querstr. Nr. 3.

Ein schöner großer messingener

Papagei-Bauer

ist für den Preis von 13 Thlr. zu verkaufen beim Nadler-Schr. Schöen in der Kaufhalle.

Ein Fuder guter Pferdedünger ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 16 parterre.

Pfälzer Aufarbeiter und Umblatt,
vorzüglich schöne Waare, empfiehlt in Ballen, Centner und Pfds. Hermann Me'yer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Pfälzer Aufarbeiter,
schöne leichte, blattreiche Waare, von heute ab
12 1/2 Thlr. der Centner; dergl. Dicker, groß
und schön von Blatt, 14 1/2 Thlr., empfiehlt
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Blätter-Tabacke

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt in Partien und Einzelnen
Theod. Schreiberberger, Schillerstr.

Die

Weinhandlung,

verbunden mit einer auf's freundlichste eingerichteten

Weinstube,

von
Schneider & Höpfner,
Hainstraße Nr. 6, 1. Etage,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten Rhein- und Bordeaux-Weine, Burgunder, Spanische, Österreichische und Ungar-Weine, Champagner, Rum, Arac, Cognac, holländische und englische Liqueure, Düsseldorfer Punsch-Essenz, englischen Portwein in Originalflaschen, Schottisches Ale u. zu den billigsten Preisen. Gänseleber in Gelée portionsweise und in Formen ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppen.

!Avis!

Michel Dumont Fier & Co. aus Amsterdam und Cöln a/R.

empfehlen ihr Lager von der so sehr beliebten
!!! Punsch-Essenz aus echtem Batavia-Arac und Jamaica-Rum, !!!
in der Eckbude gegenüber der Petersstraße bei Herrn Johann Maria Farina aus Cöln a/R.

Announce.

Punschessenz mit Ananas . à Bout.	27½ Ngr.
do. = Himbeer . = 25 =	
Punschessenz von Jam.-Rum = 25 =	
do = do. = 20 =	
Punschessenz v. Arac de Goa ff. = 30 =	
do. = do. . = 25 =	
do. = do. . = 20 =	
alten Jamaica-Rum ff. . = 30 =	
= = = . . = 20 =	
= = = . . = 15 =	
Westindischen do. . . = 12½, 10, 7½ Ngr.	

Arac de Goa à Bout. 17½ -

empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die Weinhandlung v. J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber,
 empfiehlt ihr Lager von f. Rum und Arac, und verkauft f. west-
 ind. Rum, die Flasche à 9 und 10 Ngr., f. Jamaica-Rum,
 die Flasche à 12½, 15, 20 und 25 Ngr., f. Arac de Goa,
 ganz weiß von Farbe, die Flasche à 17½ Ngr. Auf jedes
 Dutzend 13 Flaschen und 12 Pf. Einsatz pr. Flasche, in Gebin-
 den verhältnismäßig billiger.

Wein-Verkauf.

Verschiedene Sorten gut gehaltene reine Weine verkauft im
 Ganzen und im Einzelnen zu den billigsten Preisen
G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Feinen Rum

in Flaschen von 10 Ngr. bis 30 Ngr. empfiehlt
Theob. Schreckenberger, Schützenstr.

Vanillen-Arac

von ausgezeichneter Feinheit in	ganzen Flaschen	halben Flaschen	Viertel-Flaschen
ganz. Flaschen	a 22½ Ngr.	a 12 Ngr.	a 6 Ngr.

Feinsten Arac de Goa

à Flasche 20 und 18 Ngr., im Ganzen billiger.

Feine und ordinaire Sorten Rum

zu den billigsten Preisen verkauft

G. Gaudig,
 Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
 Klosterstraße Nr. 11/166.

Zu bevorstehendem Sylvester

empfiehlt
 feinste Punsch- und Grog-Essenz à fl. 20—25 Ngr.,
 f. westind. u. Jamaica-Rum à fl. 10, 15, 20, 30 Ngr.,
 so wie feine Liqueure in ¼ und ½ Flaschen billigst
Moritz Oberländer,
 Reichels Garten, Mittelgedäude.

Echten franz. Champagner,

prima Qualität,
 um damit zu räumen, à Flasche 1½ Thlr. bei
C. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Feinen Médoc,

die Flasche à 10 Ngr., den Eimer à 22 Thlr., empfiehlt die
 Weinhandlung von **J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,**
 dem Gewandhause gegenüber.

Den beliebten moussirenden

Champagner-Punsch

empfiehlt in Kisten und einzelnen Flaschen
C. A. Engelhardt, Halleische Straße Nr. 9.

Arac de Goa à fl. 20 & 25 Ngr., alten franz. Cognac à fl. 25 & 30 Ngr., Punsch-Extract à fl. 17½ & 20 Ngr., alten Jam. Rum à fl. 15, 17½, 20 & 25 Ngr., westind. Rum à fl. 10 & 12½ Ngr. empfiehlt **Gust. Romanus, Neumarkt Nr. 6.**

Suprf. Champagner, grand mousseux,

echt französischen, in ⅓ und ½ Flaschen
 empfiehlt billigst **C. G. Polster am Markt.**

Große Lauenburger, Lüneburger und Elbinger Brücken

in ⅓ und ½ Schoppafß, geräucherten Lachs, ganz fett
 und zart, **Sardines à l'huile** empfiehlt billigst
C. G. Polster am Markt.

Feinsten westind. und Jamaica-Rum,

à Flasche von 8—30 Ngr., im Gebind billiger,

feinste Punsch- und Grog-Essenz

von reinem Citronensaft und Jam.-Rum, 20 und 15 Ngr.,
Maraschino di Zara u. echten schw. d'Absinth

bei **C. G. Polster, Markt Nr. 15.**

Düsseldorfer Punschessenz.

Die beliebte Selmersche Punschessenz ist bei mir in Originalflaschen zu haben, auch wird von derselben in meinen Localen Punsch in Gläsern verabreicht; ferner empfiehle ich echten Maraschino di Zara, Schweizer d'Absinth, div. holländische Liqueure, feinsten Arac, Rum und Cognac, und von heute an täglich frische Pfannkuchen.

F. C. Braun,
 Ecke vom Königs- und Rosplatz.

Düsseldorfer Senf

ist wieder frisch angekommen und ist immer zu haben nach
 dem Pfund und in Töpfen: weiße Taube in der Gaststube.

Hamburger Mauchfleisch,

geräuch. Rindszungen, Schinken,

Frankfurter Bratwürste,

Cervelat-, Trüffel-, Leber-, Bungen-, Roth- und Sülz-Wurst,
 Knackwürste, Speck,

Beroneser Salami

erhält und empfiehlt **Dr. Wilh. Krause,**
 Markt Nr. 2/386.

Verkauf von Zwickauer Steinkohle, Braunkohle und Coke.

Beste Zwickauer Stück-Kohle: 14 Mgr.
Schmiedekohle 12 :

pro Dresdner Scheffel.

Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle: 15 Mgr.
Zwickauer Stuben-Coke 11 -

Für Käufer ganzer Eisenbahnwagen-Ladungen, so wie für Wiederverkäufer gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung. Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster 1. Etage; in den Zettelkästen auf der Ritterstraße in Nr. 44; bei Herrn Carl Bemmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße und in den Verkaufslocalen Windmühlenstraße Nr. 14 und Leipzig-Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3. Leipzig.

Schömberg Weber & Comp.

Astrachaner Caviar,
frisch, großkörnig und wenig gesalzen, verkauft
Dimitry Suboff.

Stand: Bude auf dem Markte dem Eingange des Rathauses gegenüber.

Frische Schellfische,
Speckpöflinge,
Fettköflinge,
Kieler Sprotten,
frischen Astrach. und Hamburger Caviar,
neue Sardines à l'huile erhält wieder
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Von feinsten Holsteiner Tafelbutter
empfangen wir eine Partie und empfehlen solche im Ganzen und Einzelnen als etwas Vorzügliches zu billigen Preisen.

Hanewald & Stehmann, Burgstraße,
goldne Fahne.

Alte gute Kupferstiche, Oelgemälde, Antiquitäten, Kunstsachen, seltene Waffen und Münzen kaufen stets
E. Leiderich
im Fürstenhause.

400 Thaler

werden gegen erste Hypothek auf ein Landgrundstück zu erborgen gesucht durch Adv. Welde, Ritterstr. Nr. 45.

Auf ein nahgelegenes Landgut mit 48 Acker Feld ic. suche ich 3500 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek zu 4½ pC. Zinsen.
Adv. Ludw. Müller.

Auszuleihen sind 2500 Thlr. Mündgelder, auch in einzelnen Posten gegen sichere Hypothek sofort durch Dr. Scherell zu Leipzig, Reichsstraße Nr. 49.

600 Thaler

sind gegen sichere Hypothek auf Landgrundstücke sofort auszuleihen durch Adv. Welde, Ritterstr. Nr. 45.

Zu verleihen sind gegen Hypothek 4000 und 800 Thlr. jetzt und 3000 Thlr. zu Ostern und gesucht werden gegen Eession 1000 Thlr. durch Adv. Chrlich,
gr. Fleischerg. Nr. 1.

Ein hiesiger Handwerker, welcher sein der Mode nicht unterworfenes Geschäft bis jetzt schwunghaft und glücklich betrieben hat, wünscht dasselbe bedeutend zu erweitern, wozu sich ihm gegenwärtig eine vortheilhafte Gelegenheit darbietet und wünscht hierzu ein Darlehn von 500 Thlr. gegen genügende Sicherheit und anständige Vergütung aufzunehmen.

Adressen unter der Chiffre L. M. bittet derselbe in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Zuschläger beim Feuer in der Fabrik von C. F. Falke, sonst Carl F. Reichel sen., Webergasse Nr. 1.

Für ein seit mehreren Jahren bestehendes Droguerie-Geschäft wird ein Associe mit 6—10,000 Thlr. disponiblen Vermögens gesucht, der sich auch theilweise der Besorgung der Reisen mit unterziehen muß. Frankierte Offerten erbittet man unter K. E. M. Leipzig poste restante.

A. B. Zu Neujahr oder zu Ostern 1848 können gesuchte Knaben zu Lehrstellungen bei der Handlung gelangen durch das Agentur-Bureau von C. L. Blatzspiel.

Solide Mädchen, die das Blumenmachen und Strohhutnähen erlernen wollen, können sich melden bei C. Wagner, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit: Neumarkt Nr. 36, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann: neue Straße Nr. 13.

Zum 1. Januar f. J. wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen in Lindenau in Walter's Kaffeehaus.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Preußergäschchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen. Hallesche Straße Nr. 8, parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen in Reichels Garten hinter der Colonnadenstraße rechts Nr. 2/1604.

Gesucht wird zum 1. Febr. eine geschickte Köchin. Näheres hierüber ist zu erfragen beim Haussmann Schmidt im silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welche bei Kindern gedient hat: Zeitzer Straße Nr. 4, parterre.

Zu mieten gesucht wird sogleich ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen: Mittelstraße Nr. 2, 1ste Etage rechts.

Gesucht werden sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit und ein Laufmädchen: gr. Windmühlstr. Nr. 48, 1 Et.

Ein Reisender, welcher längere Zeit Sachsen, Baiern und Thüringen für Manufaktur- und Tuchgeschäfte bereist hat, sucht ein Engagement, wo möglich in einer sächsischen oder preußischen Fabrik.

Adressen unter A. B.I. poste restante Leipzig.

Ein solider Handwerksgeselle will, da er in seinem Fache schwer ein Ziel erreichen kann, in herrschaftliche Dienste treten, am liebsten mit auf Reisen gehen; sollte eine Herrschaft Rücksicht auf Dieses nehmen, so bittet derselbe gütige Adressen mit H. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dienstgesuch. Ein Kutscher, der eine lange Reihe von Jahren bei seiner Herrschaft im Dienst war und wegen gänzlicher Abschaffung der Equipage einen andern Dienst sucht und die besten Zeugnisse über sein Betragen hat, bittet die resp. Herrschaften, ihre Adresse in der Expedition dss. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann sucht sogleich einen Posten als Meß- und Markthelfer oder auch jede andere Arbeit. Geneigte Adressen bittet man unter den Buchstaben N. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Anerbieten.

Ein im Buchführen und Rechnen erfahrener Kaufmann empfiehlt sich den Herren Zimmer- und Maurer-Meistern, Gastwirthen oder Atelier-Besitzern zur Uebernahme derartiger Arbeiten unter billigen Anforderungen. Gesällige Adressen erbittet sich derselbe unter R. R. in der Handlung des Herrn Güter, Markt, Barthels Hof, niederzulagen.

Künftige Ostern wird ein Familienlogis von 5 bis 6 Zimmern, nebst allem übrigen Zubehör, in freundlicher Lage der Stadt oder innern Vorstadt, zu mieten gesucht. Offerten wird die Expedition des Tageblattes unter Chiffre K und S Nr. 12 annehmen.

Zu mieten gesucht wird sogleich ein Logis für zwei ledige Herren, enthaltend: 1 große schöne Stube nebst 3 kleinen Zimmern, sämtlich meubliert. Offerten beliebe man mit der Chiffre A. M. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer Dame sogleich ein meubliertes Stübchen ohne Bett. Adressen bittet man abzugeben Brühl, goldne Eule 3 Treppen.

Zu vermieten

ein geräumiges Gewölbe mit heizbarer Schreibstube im Böttchergäßchen.

Das Nähere zu erfragen bei Hrn. Chr. Schubert, Katharinenstr. Nr. 7. 2 Treppen hoch

Zu vermieten ist eine Stube: gr. Fleischergasse Nr. 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven, mit oder ohne Bett, zu einem billigen Preise: Brühl, grüne Tanne im Hofe rechts, 2 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere schön meublierte Stuben, mit herrlicher Promenaden-Aussicht: Obstmarkt Nr. 3, 4. Et.

Die erste Eage, vorn heraus in Nr. 20 auf der Gergasse ist von Ostern an zu vermieten. Das Nähere parterre daselbst zu erfahren.

Möblocate zu vermieten.

Ein Gewölbe, eine Waarenlagerstube im 1. Stock und ein Haustand sind billig zu vermieten: Brühl, Eckhaus der Nicolaistraße Nr. 28.

Zu vermieten ist in Nr. 2 an der Ritterstraße und nächste Ostern zu bezahlen nur noch das größere der beiden Kaufslocalen. Das Nähere ebendaselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Gewölbe-Vermietung.

In einer lebhaften Straße der innern Stadt ist sofort ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage und nach Verlangen auch mit Keller zu vermieten. Näheres erfährt man Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern an der Promenade in der Nähe des Theaters eine gut eingerichtete erste Etage. Näheres Reichsstrasse Nr. 48. 1te Etage.

Zu vermieten sind von Johannis 1848 an die geräumigen Handlungsslocalien des Herrn H. Wirth im Heilbrunnen am Brühl hier. Näheres beim Besitzer Koebelin.

Zu vermieten sind zu nächste Ostern in der Stadt Braunschweig Nr. 38 auf der Gerbergasse die erste Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör; desgleichen die Hälfte von der dritten Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Das Nähere daselbst parterre.

Meiste große und kleinere Familienwohnungen — parterre und 1. Etage — mit freundlichen Gärten und Aussicht auf die Promenade, sind billig zu vermieten in Lüggensteins Garten und das Nähere daselbst zu erfahren Haus Nr. 1 parterre.

Vermietung.

Zu nächste Ostern ist die als Familienwohnung gut eingerichtete erste Etage in der Petersstraße Nr. 42 zu vermieten, welche sich vermöge ihrer großen Räumlichkeiten auch besonders gut zu einem Geschäftslodge eignet. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst, so wie auch Königsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zu vermieten ist in Stieglis's Hof am Markt eine 1. Etage, zu einem Lager oder Comptoir passend. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist in der Petersstraße in den 3 Rosen eine erste Etage zu einem Meßgeschäft, Expedition, Comptoir oder Wohnung passend. Näheres bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublierte Stube: Brühl, goldne Eule, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist in der Badeanstalt zum Petersbrunnen in Reichels Garten Nr. 7 in der 1. Etage eine große freundliche Stube mit oder ohne Meubles und Schlafcabinet. Der Preis ist 30 oder 45 Thlr.; sie kann jetzt oder zum Neujahr bezogen werden. Auskunft ertheilt der Pächter zur Badeanstalt parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn: kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten auf den 1. Januar ein freundliches Zimmer mit Schlafkammer, möbliert, Neumarkt 27, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder Ostern 1848 im Kirchgäßchen Nr. 5 ein Parterre-Local, passend zu einem Buchhändlergeschäft; es enthält 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Das Nähere daselbst 2 Treppen. **J. D. Kosch.**

Zu vermieten ist, sogleich zu beziehen, eine Stube mit Alkoven, mit oder ohne Meubles an einen oder zwei Herren. Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist Ostern ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Lange Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist billig diese Messe eine freundliche Stube mit Bett und Meubles Johanniskirche Nr. 10 vorn heraus 2 Tr.

Zu vermieten ist von jetzt an oder zu Ostern ein schönes Familien-Logis. Leipzigerstraße Nr. 99, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zwei freundliche Stuben nebst Schlafbehältnissen sind während der Messe in der Reichsstraße Nr. 55 zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Löhr's Platz Nr. 1, 2 Treppen hoch sind einige schön möblierte Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

Erhöhtes Parterrelocal

von 2 Stuben, vorn heraus, Alkoven, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller und Boden, — oder als Geschäftslodge (in schönster Lage) mit sechs Piecen zu benutzen, und von Ostern 1848 billig zu vermieten.

Königsstraße Nr. 2.

Eines der größten Gewölbe b. ster Lage im großen Joachimsthale parterre ist von Ostern 1848 an einen Tuchhändler zu vermieten. Näheres beim Hausmann Dieße daselbst.

Eine geräumige freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren oder auch an eine Dame, mit oder ohne Bett, sogleich zu vermieten in der Lauchaer Straße Nr. 10, 3te Etage, 2. e Haustür.

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Webergasse Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt an billig eine meublierte Stube Katharinenstraße 28, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind von jetzt ab oder Ostern 2 freundliche, gut eingerichtete Familienlogis bei
J. G. Jacob, Reichels Garten.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzraum.

Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 106, zu 34 Thlr. jährlich.

Zu vermieten ist ein freundliches Familien-Logis mit Gärtnchen, so wie auch ein Gärtnchen ohne Logis mit schönen Weinstöcken und tragbaren Obstbäumchen. Mitteistr. Nr. 2, bei dem Besitzer.

Odeon. Morgen zum Sylvesterabend Concert und Ballmusik.

Die zweite Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihre 3. Abendunterhaltung in den Sälen des Hotel de Pologne
Donnerstag den 6. Januar 1848,

lädt hierzu freundlichst ein, und sind Billets für Abonnenten und Gäste in Empfang zu nehmen bei

Herrn Zugf. Wilisch, Dresdner Straße Nr. 33,

= Feldwebel Bendt, Reichsstraße Nr. 9,

= Gefreiten Büren, Firma: J. G. Fiedler, Neumarkt, hohe Lilie.

Theatrum mundi im Saale der ehemaligen Loge Valduin zur Linde.

Donnerstag: Marokko. Hierbei Parade dässiger Truppen. Darauf: Ein Bogelschießen. Zum Schluss: Metamorphosen. Anfang 7 Uhr. **D. Thiemer.**

APOLLO. Morgen zum Sylvester-Kränzchen in Gebr. manns und Weils Kaffeegarten. **D. W.**

Heute Leipziger Salon. **G. Schirmer.**

Petersschlößgraben.

Heute Uebungsstunde. **L. Werner**, Tanzlehrer.

Insel Buen Retiro.

Heute Nachmittag musikalische Unterhaltung von der Familie Drechsler aus Halle.

Knauthainer Schloßbier-Niederlage Neumarkt Nr. 12.

Heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung, gegeben von den Geschwistern Drechsler aus Halle.

Wiener Saal.

Morgen zum Sylvesterabend Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor unter Direction von **J. Kopitsch.**

Mey's Kaffeegarten.

Zum Sylvester-Abend lade ich zu wildem Schweinskopf mit Memoladen-Sauce und andern warmen Speisen, Stolle, verschiedenen warmen Getränken und Abendunterhaltung ergebenst ein. **C. A. Mey.**

Elysium. Heute musikalische Abendunterhaltung. Es bittet um gütigen Besuch **F. A. Kranitzky.**

Döllnitzer Gose empfiehlt **F. A. Kranitzky.**

Hôtel de Pologne.

Sonnabend und Sonntag den 1. und 2. Januar Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie Abends à la carte in den oberen Sälen. Leipzig, den 30. December 1847.

Grossberger & Kühl.

Vermietung. In der Tauchaer Str. Nr. 15 ist in der ersten Etage ein Familien-Logis nebst Garten zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Auskunft darüber giebt d. Hausm

Zu vermieten ist Verhältnisse halber, Kreuzstraße Nr. 1, zweite Etage, eine gut meublierte Stube zum 1. Januar bei **Louise verw. Wagner.**

Zu vermieten ist von Ostern am Königsplatz ein schönes Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör, à 100 Thlr. Näheres bei **W. Kroßsch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2.

Morgen zum Sylvester Concert- und Tanzmusik im

COLISEUM.

Punkt 12 Uhr wird ein Choral und dann eine Polonaise mit bunten Laternen durch die ganzen Räume des Coliseums aufgeführt. Es lädt dazu freundlichst ein **Wendt.**

Wolff's Salon und Kaffeegarten, Windmühlenstraße Nr. 7.

Morgen zum Sylvesterabend wird punct 12 Uhr in meinem neuen vergrößerten Salon eine Sylvester-Polonaise mit chinesischen Laternen aufgeführt werden, wobei ich mich mit guten Getränke und Speisen bestens empfehle. Es lädt hierzu ergebenst ein **F. Wolf.**

Englische Arena.

Die große Holländische Waffelbäckerei von **Louis Kellner** aus Leipzig empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum zur Neujahrs-Messe bestens mit seinen holländischen Waffelkuchen, Punsch und Grog, und sichert bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Bedienung: par Dames en costume d'anglaise, française et allemande. Abends bei brillanter Beleuchtung. Die Arena ist im Hause des Herrn Tscharmann. Täglich Concert vom Musikcorps des Herrn Herrmann.

Die Restauration v. **E. Dürr**, Burgstr., lädt zum Mittagstisch à la carte ergebenst ein.

Restauration von **Franz Lips** empfiehlt einen guten Mittagstisch à portion 3 bis 5 Nge. nebst seinem Lagerbier.

Einladung. Zu jeder Tageszeit Beefsteaks nebst einem kleinen Löpfchen Lagerbier bei

E. Krätzschmar, Brühl, goldene Eule.

Einladung. Heute Donnerstag lädt zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

Heute lädt zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Beyer** zur grünen Linde.

Europäische Börsenhalle.

Täglich von früh 9 Uhr Bouillon mit Pastetchen, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen. **Table d'hôte** wird fortwährend halb 1 Uhr gespeist.

N.B. Restauration und Bierzimmer befindet sich 1 Treppe hoch rechts.

Hôtel garni

am Thomaskirchhof. Es lädt zum Mittag- und Abendtisch höchst ein
Schlafst.

Stadt Nürnberg. Heute Schlachtfest,

wozu auch ein frisches Fass Culmbacher Bier angezapft wird.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen &c.,

wozu ergebenst einladet

Franz Friesleben im Wallfisch.

Gothischer Saal.

Heute Abend 7 Uhr Speck-
kuchen. **G. Höhne.**

Heute Abend lädt zu Pöckelbraten nebst Klößen u. dgl.,
so wie zu guter Gose und seinem Lagerbier ergebenst ein
J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

Berloren.

Es ist gestern Morgen ein Brief an Berthold Auerbach in Heidelberg, auf dem Wege von der Post aus, durch das Zuchthauspörtchen bis in die Nicolaistraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn, da er für Niemand weiter von Werth ist, an die Expedition des Tageblattes gegen eine Belohnung abzugeben.

Berloren wurde von einem armen Dienstmädchen 2½ Ellen dunkelblauer Atlas; man bittet dringend denselben gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben: Brühl 3, Leinwandhalle 4. Et.

Berloren wurde am Dienstag Abend ein schwarzer Tüllschleier. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Hrn. Theodor Schwennicke im Salzgässchen.

Berloren wurde am 22. December Abends ein Batisttaschentuch mit Spizien und bunt gesticktem Namen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Johannisg. 17 im Gartengeb.

Berlaufen hat sich eine Wachtelhündin, Steuernr. 1727; es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung an den Meubleur A. R. Barth, Nicolaistr. Nr. 8, (Rosenkranz) zu übersenden.

Berlaufen hat sich am Montag ein magerer, braungefleckter Jagdhund, Restauration Baierscher Platz Nr. 2.

Gefunden wurde vor einiger Zeit eine silberne Taschenuhr. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbige Volkmarstorfer Straßenhäuser Nr. 12 in Empfang nehmen.

Zugelaufen ist mit ein Hund mit dem Steuerzeichen Nr. 1855. Es kann derselbe gegen Kostenerstattung im Gasthause zu Schönau abgeholt werden.

Heute Abend 8 Uhr, Ritterstraße das Körbchen den 30. December.

Frl. Th Durch Erlangung des Conceptes des bewussten Brie-
fes erledigt sich die Bitte um Aushändigung desselben. **G. L.**

Da sich heute und gestern erst die Nachricht von dem strengen Verbote der Medikir in der freien Reichsstadt Frankfurt a/M. und mehren andern Städten verbreitet hat, so sehen viele, welche das Stück noch nicht kennen, mit Spannung einer dritten Aufführung entgegen. Herr Dr. Schmidt wird daher gebeten, diesen Wunsch, der sich in allen Kreisen der Gesellschaft ausspricht, baldigst zu berücksichtigen.

Dank. Den herzlichsten Dank für die freundliche Gabe:
„Zum Weihnachtsfeste.“

Die hochwürdige Kirchen-Inspection zu Leipzig wird im Interesse Wieler dringend ersucht, die beabsichtigte kirchliche Abendfeier am Schlusse des Jahres statt um 5 Uhr, erst um 7 Uhr Abends beginnen zu lassen, da im ersten Falle die Mehrzahl der Einwohner abgehalten ist, derselben beizuwöhnen.

Heute Morgen gegen 2 Uhr wurde meine liebe Frau Charlotte, geb. Göttlich, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden. Leipzig den 29 Decbr. 1847.

Wilh. Häckel jnn.

Heute Morgen entschlief nach langjährigen schweren Leiden sanft und ruhig unsere gute Mutter, Johanne Charlotte verw. Schneidermeister Schulze, im 72. Jahre ihres Lebens. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 29. Dec. 1847. **die Hinterlassenen.**

Am 24. Dec. starb in einem Alter von 68 Jahren unser guter Gatte und Vater Johann Gottfried Friedrich, Maurermeister und Gutsbesitzer althier. Allen seinen Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde
Schönefeld, d. 28. Dec. 1847. **Die Hinterlassenen.**

Die geehrten Damen und Herren, welche die Güte haben wollen, im nächsten Abonnements-Concert, am 1. Januar 1848, die Ausführung einiger größerer Gesangcompositionen durch ihre Mitwirkung zu unterstützen, werden ergebenst ersucht, in der heute, Donnerstag den 30. d. M., Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfindenden Chorprobe sich gefälligst einzufinden.
Die Concertdirection.

Heute Donnerstag den 30. December
Billet-Ausgabe

zum Balle der Schützengesellschaft am Silvesterabend.

Eröffnung von Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung
am 1. Januar.

Ausgabe der Abonnement-Billets in der Kunsthändlung am Markte.

Freitag den 31. Decbr. Nachmittags 5 Uhr zum Jahreschluss christ-
fatholischer Gottesdienst in der Peterskirche.

Einpässirte Reisende.

- Aschaff, Kfm. v. Hörl, Stadt Gotha.
 Arnold, Luchm. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
 Aschenheim, Kfm. v. Elbing, und
 Arendt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.
 Alexander, Kfm. v. Breslau, Grimm. Str. 23.
 Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89.
 Albrecht, Fahr. v. Neugersdorf, Brühl 61.
 Adler, Kfm. v. Weimar, deutsches Haus.
 Aub, Kfm. v. Fürth, Mohrs H. garni.
 Albrecht, Kfm. v. Gotha, Stadt Rom.
 Ahlert, Gerber v. Buttstädt, und
 Apelt, Kfm. v. Gröbzig, Tiger.
 Arnold, Fräul., v. Johanngeorgenstadt, Petersstraße 8.
 Ascher, Kfm. v. Aken, Hallesche Straße 6.
 Ball, Kfm. v. Schwersens, Brühl 47.
 Burger, Formstecher v. Munkatsch, Brühl 57.
 Paschias, Luchm. v. Naguhn, gr. Fleischerg. 25.
 Badewitz, und
 Behrend, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Büsche, Kfm. v. Frankf. a/O., Reichsstraße 48.
 Buchholz, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Bornemann, Kfm. v. Zöllichau, goldner Hahn.
 Burgheim, Kfm. v. Breslau, Neukirchhof 12.
 Bretschneider, Luchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.
 Borchardt, und
 Buschel, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Beyer, Luchm. v. Werda, Hainstraße 28.
 Barthel, Luchm. v. Döbeln, und
 Birus, Luchm. v. Kamenz, Hainstraße 5.
 Burk, Fabr. v. Wselitz, und
 Bodenstein, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Bierling, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Bogen, Kfm. v. Köln,
 Boogard, D. v. Rotterdam, und
 v. Bissing, Gutsb. v. Bellmannsdorf, h. de Bav.
 Blasius, Prof. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Bär, Luchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 38.
 Breyer, Fabr. v. Hainichen, Reichsstraße 11.
 Bieber, Rauchhdrl. v. Fraustadt, Nicolaistr. 26.
 Börner, und
 Borch, Luchm. v. Rosswein, Kupfergäschchen 3.
 Blaubach, Gerber v. Buttstädt, Tiger.
 Brus, Adv. v. Rostock, Stadt Rom.
 Bamberger, Luchm. v. Burgkundstadt, Brühl 84.
 Burchardt, Kfm. v. Werna, Nicolaikirch. 5.
 Bodenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistrasse 10.
 Benedikt, Lederhdrl. v. Lichtenstadt, und
 Brandeis, Lederhdrl. v. Prag, Brühl 70.
 Bergmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.
 Braune, Gerber v. Magdeburg, 3 Eilien.
 Brüll, Gerber v. Sulzbach, Nicolaistrasse 31.
 Bösch, Kfm. v. Wollstein, blauer Harnisch.
 Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Vollin, Kfm. v. Rotenburg, Hall. Straße 5.
 Bettega, Frau, v. Torgau, Stadt Hamburg.
 Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a.O., und
 Bartel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Bloch, Kfm. v. Flöß, Hotel de Pologne.
 Beckstein, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
 Bertram, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Berthold, Luchm. v. Döbeln, Kupfergäschchen 7.
 Bairich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Behrens, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Brenner, Fabr. v. Köln, Reichsstraße 15.
 Beck, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Brixhardt, Fabr. v. Döbeln, Dresden Str. 60.
 Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Döf. Hof.
 Bendix, Kfm. v. Berlin, Nicolaistrasse 28.
 Bornhardt, Kfm. v. Aschersleben, Ritterstr. 7.
 Bernstein, Kfm. v. Liegnitz, und
 Buchholz, Rentier v. Neustadt, Nicolaistr. 27.
 Conrad, Kfm. v. Zöllichau, Hainstraße 3.
 Glamann, Luchm. v. Peitz, Frankf. Str. 50.
 Glajus, Luchm. v. Rosswein, Kupfergäschchen 3.
 Gahn, Kfm. v. Jeßnig, Brühl 56.
 Gramer, Kfm. v. Dresden, und
 Gaback, Regoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.
 Gler, Kfm. v. Halle, Gewandgäschchen 4.
 Gasparagi, Fabr. v. Zeitz, Brühl 2.
 Chrysanthus, Part. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Glat, Mühlbes. v. Chemnitz, blaues Ros.
 Gahn, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.
- Cohn, Kfm. v. Wollstein, blauer Harnisch.
 Cohn, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistrasse 31.
 Cohn, Kfm. v. Wollstein, und
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaistrasse 19.
 Deute, Luchm. v. Naguhn, gr. Fleischerg. 25.
 Desoy, Kfm. v. Magdeburg, und
 Damman, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.
 Diesel, Kfm. v. Böseck, Hotel de Sare.
 Dieze, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Dessauer, Kfm. v. Ellrich, Brühl 47.
 Dir, Luchm. v. Werda, Brühl 43.
 Darmstädter, Kfm. v. Mainz, Brühl 3.
 Delius, Kfm. v. Görlitz, Stadt Gotha.
 Döhler, Fabr. v. Meerane, und
 Degenkolb, Fabr. v. Hainichen, Reichsstraße 13.
 Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaistrasse 25.
 Damm, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 19.
 Demeter, Kfm. v. Krusowa, St. Breslau.
 Eismann, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstr. 12.
 Eifelt, Fabr. v. Zeitz, Schuhmachergäschchen 8.
 Enden, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 15.
 Erhardt, Kfm. v. Elsterwerda, Thüring. Hof.
 Elger, Kfm. v. Wigandsthal, Hall. Gäßchen 14.
 Elstermann, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Eisenschmidt, Mühlbes. v. Freiburg, und
 Esche, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.
 Eberlein, Kfm. v. Böseck, Stadt Gotha.
 Ekelmann, Buchhdrl. v. Ebersdorf, fl. Fleischerg. 2.
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
 v. Einsiedel, Kammerherr, v. Scharfenstein, deut-
 sches Haus.
 Eich, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
 Edelmann, Kfm. v. Barmen, Salzgäschchen 4.
 Elstermann, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Eckoldt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistrasse 31.
 Freudenberg, Kfm. v. Barby, Hall. Str. 8.
 Ficker, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäschchen 6.
 Fendler, Luchm. v. Forst, Hainstraße 25.
 Frank, Kfm. v. Baireuth, Reichsstraße 38.
 Frank, Kfm. v. Güstlin, Hainstraße 3.
 Franke, Kfm. v. Irmelshausen, Palmbaum.
 Fleck, Luchm. v. Grimnitzschau, Hainstraße 5.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.
 Fischer, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Fuld, Kfm. v. Frankfurt a/M., Borsuhs. 10.
 Fürth, Kfm. v. Lissa, Nicolaistrasse 35.
 Frenzel, Luchm. v. Peitz, Frankf. Str. 50.
 Franke, Luchm. v. Neustadt a/O., Hainstr. 6.
 Frank, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Fiebig, Kfm. v. Baderborn, Stadt Riesa.
 v. Friesen, Appell.-Rath, v. Dresden, h. de Sare.
 Friedrich, Kfm. v. Hohenmölsen, goldne Laute.
 Fleischer, Luchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 6.
 Fiedler, Fabr. v. Waldheim, Reichsstraße 14.
 Fiedlisen, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 13.
 Fittighauer, Gerber v. Tirschtiegel, Brühl 57.
 Fücher, Luchm. v. Döbeln, Kupfergäschchen 6.
 Fülder, Lederhdrl. v. Chemnitz, Stadt London.
 Fleischmann, Kfm. v. Ruhla, fl. Fleischerg.
 Fall, Fabr. v. Greiz, Goldhahngäschchen 1.
 Fabian, Fabr. v. Bautzen, Nicolaistrasse 48.
 Fiedler, Luchm. v. Forst, gr. Fleischerg. 5.
 Frohscher, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Förtemann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Fudilar, Kfm. v. Elberfeld, Löhrs Platz 2.
 Focke, Fabr. v. Rumburg, Reichsstraße 10.
 Frohberg, Luchm. v. Rosswein, Neumarkt 10.
 Fischer, und
 Förster, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Fiedler, Luchm. v. Forst, Neukirchhof 19.
 Fischer, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstraße 14.
 Frank, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 25.
 Frank, Kfm. v. Wittenhausen, Stadt Riesa.
 Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Magazingasse 12.
 Grünbaum, Kfm. v. Geisa, Goldhahng. 8.
 Geier, Gerber v. Eisenberg, Hainstraße 25.
 Gebhardt, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 57.
 Gündel, Papierhdrl. v. Auerbach, goldner Arm.
 Giesecke, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 15.
 Graber, Kfm. v. Quedlinburg, St. Gotha.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Geick, Luchm. v. Forst, gr. Fleischerg. 5.
 Gähm, Fabr. v. Hof, Halesches Gäßchen 14.
 Ganzauge, Muschelkohler v. Oschatz, St. Dresden.
 Goldner, Luchm. v. Werda, Brühl 89.
- Gräfe, Kfm. v. Grimnitzschau, Badersch. Platz 4.
 Greischel, Luchm. v. Guben, fl. Fleischerg. 6.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
 Grund, Luchm. v. Burg, 3 Eilien.
 Gryphander, Kfm. v. Brandenburg, Elephant.
 Goldmann, Kfm. v. Wanfried, Reichsstraße 23.
 Gräfe, Kfm. v. Meerane, Nicolaistrasse 35.
 Gerber, Kfm. v. Berlin, und
 Gläsel, Kfm. v. Zöllichau, goldner Hahn.
 Gicht, Maurermeister v. Eisenach, und
 Gebhardt, Kfm. v. Hof, Palmbaum.
 Galler, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Grah, Kfm. v. Solingen, Hotel de Sare.
 Gierschick, Frau, v. Schleidenberg, St. Berlin.
 Götz, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hahn.
 Hösel, Kfm. v. Gienburg, goldner Hahn.
 Herzog, Kfm. v. Dresden, Mohrs Hotel garni.
 Hamm, Part. v. Baden, goldnes Weinsäf.
 Hahn, Banq. v. Frankfurt a/M., und
 Herzog, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hülse, Kfm. v. Sagan, Tiger.
 Hinze, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11b.
 Hager und
 Hahn, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Hafnerland, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Heyne, Luchm. v. Rotenburg, Brühl 43.
 Hartig, und
 Hempel, Luchm. v. Döbeln, Kupfergäschchen 6.
 Königsberger, Kfm. v. Flöß, Hotel de Pologne.
 Herzfelder, Kfm. v. Würzburg, und
 Halle, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Hofmann, Kfm. v. Görlitz, St. Frankfurt.
 Holländer, Kfm. v. Ellrich, Hall. Straße 14.
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 54.
 Hanff, Kfm. v. Berlin, Nicolaistrasse 11.
 Hausotter, Gerber v. Bautzen, St. Dresden.
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Hamburg, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 17.
 Hey, Fabr. v. Mühlhausen, Goldhahngäschchen 6.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 34.
 Hofmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 39.
 Hofmann, Seilermeister v. Aschersleben, gr. Reiter.
 Hugstig, und
 Hoffmann, Luchm. v. Kamenz, Frankf. Str. 10.
 Haating, Luchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 6.
 Heine,
 Hoffmann, und
 Hammer, Luchm. v. Forst, Hainstraße 25.
 Heidsiek, Kfm. v. Bielefeld, fl. Fleischerg. 22.
 Hesse, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Hoffmann, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Hirsch, Kfm. v. Mainz, Münchner Hof.
 Hofmann, Luchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
 Hollfeld, Kfm. v. Greven, gr. Blumenberg.
 Herzbach, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäschchen 1.
 Hermann, Fabr. v. Graßthal, Nicolaistrasse 33.
 Hofmann, Luchm. v. Görlitz, Markt 8.
 Heine, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstraße 35.
 Hüttig, Fabr. v. Mittelunterdorf, Brühl 88.
 Johnson, Kfm. v. Egeln, Goldhahngäschchen 6.
 Joachy, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 47.
 Jackisch, Luchm. v. Forst, Hainstraße 18.
 Jäckel, Kürschner v. Wriezen, goldnes Weinsäf.
 Joins, Kfm. v. Eisenach, Stadt Rom.
 Jägigjohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 1.
 Juratzscheck, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.
 Jänicke, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Jenthe, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Junghans, Luchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Kosel, Brauer v. Ehrenberg, und
 Kosel, Brauer v. Kochitz, grüner Baum.
 Kleinecke, Kfm. v. Weißensels, St. Frankfurt.
 Köhler, Kfm. v. Walldorf, Reichsstraße 13.
 Korn, Gerber v. Greizburg, Ritterstraße 25.
 Kirsten, Luchm. v. Grimnitzschau, gr. Fleischerg-
 gasse 2.
 Königswinter, Kfm. v. Röbelheim, und
 Kießling, Fabr. v. Alt-Göben, Brühl 34.
 Kraßelt, Fabr. v. Berlin, Nicolaistrasse 11.
 Kranse, Kfm. v. Gießenstock, Brühl 54.
 Klemm, Rentier v. Wiltheim, Stadt Gotha.
 Leylich, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstraße 12.
 Kander, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.

- Krug, Oberamtm. v. Pafisch, Stadt Dresden.
 Kriegelstein, Luchm. v. Werdau, und
 Kunze, Fabr. v. Waltherdorf, Brühl 89.
 Karpeles, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Käzenstein, Kfm. v. Cassel, Böttchergässchen 4.
 Kittel, Gerber v. Luckau, goldner Hirsch.
 Klemm, Fabr. v. Bautzen, Nicolaistraße 51.
 Knau, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Königsberger, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 28.
 Kurz, und
 Laubach, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Kurze, Luchm. v. Schwiebus, Hainstr. 6.
 Klee, Luchm. v. Peitz, Frankfurter Straße 50.
 Kurzel, Luchm. v. Grimnitzschau, und
 Killig, Luchm. v. Döbeln, Hainstraße 5.
 Ellermann, Kfm. v. Naumburg, Hainstr. 5.
 Kühs, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Kohn, Luchm. v. Burgkundstadt, Nicolaistr. 20.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Kapaus, Fabr. v. Apolda, Reichsstraße 44.
 Kirsten, Fabr. v. Grimnitzschau, Elephant.
 Koch, Kfm. v. Laufzig, Salzgässchen 5.
 Kambersky, Luchm. v. Forstle, Neukirchhof 19.
 Költsch, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Kehle, Luchm. v. Burg, Hainstraße 18.
 Krakow, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Kornemann, Luchm. v. Burg, 3 Lilien.
 Kohn, Kfm. v. Eschwege, Hall. Straße 5.
 Knoll, Kfm. v. Auerbach, Brühl 10.
 Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstraße 2.
 Klein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 21.
 Kastor, Kfm. v. Redwitz, gr. Fleischergasse 26.
 Krauß, Commis v. Cöln, blaues Ross.
 Liederwald,
 Liebach, und
 Lehmann, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Laye, Luchm. v. Burg, 3 Lilien.
 Lamm, Kfm. v. Wollstein, Brühl 47.
 Löwenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nohrs h. garni.
 Löwe, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
 Lehmann, Luchm. v. Peitz, Mühlgasse 6.
 Leiske, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Liederwald, und
 Lehmann, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Lenz, Luchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.
 Levy, Kfm. v. Eckartsberga, Hall. Straße 7.
 Lang, Kfm. v. Wallendorf, Reichsstraße 13.
 Leidloß, Kfm. v. Bautzstadt, Stadt Frankfurt.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Goldhahngässchen 1.
 Lüdtge, Fabr. v. Berlin, Goldhahngässchen 4.
 Löwenbach, Kfm. v. Gütersloh, Brühl 78.
 Lange, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 34.
 Lehmann, Luchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Lehmann, Luchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Lehmaier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Meyer, Kfm. v. Schmiedeberg, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Moses, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.
 Meier, Gerber v. Frankenhausen, Tiger.
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.
 Müller, Luchm. v. Burg, Hainstraße 18.
 Mack, Kfm. v. Altenkunstadt, und
 Michaelson, Kfm. v. Heitstädt, Nic.-Str. 31.
 Marr, Gerber v. Magdeburg, und
 Matthias, Gerber v. Stendal, 3 Lilien.
 Martin, Fabr. v. Sommerfeld, und
 Mühling, Kfm. v. Calbe, Elephant.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Luchm. v. Forstle, Hainstraße 25.
 Müller, Luchm. v. Apolda, gr. Fleischerg. 25.
 Miachtow, Luchm. v. Camenz, Hainstraße 5.
 Milius, Luchm. v. Beeskow, Frankf. Straße 50.
 Murteich, Frau, v. Eisleben, Palmbaum.
 Moll, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Naundorf, Luchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Niemer, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Nordschild, Kfm. v. Niederwerra, Hainstraße 12.
 Neuberth, Luchm. v. Forstle, Neukirchhof 19.
 Nix, Uhrenhdtr. v. Merseburg, gr. Weinsäß.
 Nippschle, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Pfeifer, Fabr. v. Neustadt a/O., Hainstraße 14.
 Pinn, Kfm. v. Samter, Brühl 47.
 Pfau, Kfm. v. Pfauenthal, Brühl 84.
- Böhle, Luchm. v. Naguhn, gr. Fleischerg. 25.
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, Elephant.
 Pierer, Major, v. Altenburg, Hotel de Pol.
 Pötzsch, Gauw. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Pötschel, Kfm. v. Leiz, Elephant.
 Pester, Kfm. v. Limbach, Nicolaistr. 51.
 Prozen, Kfm. v. Berlin, Frankfurter Straße 1.
 Pölzig, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.
 Pöschl, Luchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.
 Panott, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Puschel, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 30.
 Preßler, Fabr. v. Eilenburg, Nicolaistr. 11.
 Rothchild, Kfm. v. Bölkenshausen, gr. Fischerg. 29.
 Reichenberger, Gerber v. Burgkundstadt, Drury 11.
 Regel, Luchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Rothevorn, Luchm. v. Beeskow, Frankf. Str. 50.
 Rödlich, und
 Rosler, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Rock, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 44.
 Roda, Luchm. v. Grimnitzschau, Hainstraße 6.
 Rauppius, Gerber v. Suhl, Burgstraße 11.
 Reinicke, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Reinicke, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Richter, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Rabe, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 14.
 Rippert, Luchm. v. Forstle, Hainstraße 18.
 Ruprecht, Kfm. v. Lengenfeld, Beuth 64.
 Ruhé, Kfm. v. Pinne, Goldhahngässchen 8.
 Rott, Luchm. v. Pegau, Thomaskirchhof 3.
 Rundorf, Luchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 19.
 Roth, Luchm. v. Werdau, Neukirchhof 5.
 Raßcher, Fabr. v. Grimnitzschau, gr. Fischerg. 29.
 Reichel, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Righaupt, und
 Ruolph, Fabr. v. Bautzen, Brühl 55.
 Rothchild, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 2.
 Richter, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Riccardi, Negoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.
 v. Rücklinghausen, Kfm. v. Solingen, Hotel de Saxe.
 Rühle, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.
 Schenk, Luchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schwarzschild, Luchm. v. Treuenbrietzen, Hainstraße 25.
 Steinke, Luchm. v. Guben, und
 Sturm, Luchm. v. Reppen, gr. Fleischerg. 3.
 Scopponer, Frau, v. Spremberg, und
 Struenke, Kfm. v. Strausberg, gr. Fischerg. 16.
 Schwieger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 5.
 Schloß, Kfm. v. Maroldswiebach, Brühl 18.
 Schwennicke, und
 Schaffer, Luchm. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 5.
 Stern, Kfm. v. Gewitte, gr. Fleischergasse 16.
 Spranger, Kfm. v. Delitzsch, Goldhahng. 3.
 Schlabinsky, Kfm. v. Halberstadt, Hall. Str. 8.
 Seige, Kfm. v. Pösneck, Hotel de Saxe.
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Seckendorf, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Pol.
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Berlin.
 Schmidt, Kfm. v. Schmiedeberg, und
 Schmidt, D. v. Leyden, Hotel de Baviere.
 Stein, Kfm. v. Weimar, deutsches Haus.
 Schnabel, Kfm. v. Löbzig, und
 Sauer, Fabr. v. Bötzig, goldner Arm.
 Sansum, Del. v. Haarwich, Stadt Rom.
 Schnabel, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Sauer, Kfm. v. Haynichen, Salzgässchen 5.
 Simon, Kfm. v. Arzgerode, und
 Simon, Kfm. v. Wanzleben, Goldhahng. 8.
 Schulze, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
 Simon, Kfm. v. Gießen, gr. zumenberg.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 12.
 Stern, Kfm. v. Main, Stadt Gotha.
 Sabot, Kfm. v. Wollstein, Brühl 47.
 Schulze, Luchm. v. Burg, 3 Lilien.
 Schönemann, Kfm. v. Eschwege, Hall. Str. 5.
 Schäfer, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 21.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Frankfurter Str. 1.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Nicolaistr. 51.
 Schwarze, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Sippel, Gerber v. Themar, und
 Schachno, Kfm. v. Staffelth, Burgstraße 11.
 Spahn, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
- Seifert, Luchm. v. Schwibus,
 Simon, Luchm. v. Grimnitzschau, und
 Schulze, Luchm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
 Schmidt,
 Schön, und
 Simon, Luchm. v. Werdau, und
 Senf, Fabr. v. Gera, Hainstraße 28.
 Sinapius, und
 Schwetsch, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Schubert, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Schneider, Kfm. v. Plauen, Palmbaum.
 Schutte, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Schneider, Luchm. v. Großenhain, an d. Pleise 2.
 Schlieder, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt a. M., Barsfussgässchen 10.
 Spanlang, Federhdtr. v. Krakau, Ritterstr. 12.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstadt, Goldhahng. 8.
 Stern, Kfm. v. Oberstein, Mar't 13.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.
 Schulz, Kfm. v. Züllichau, goldner Hahn.
 Schöne, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schmidt, Luchm. v. Bitterfeld, Lainstraße 28.
 Sübler, Fabr. v. Berndorf, Katharinenstr. 4.
 Schulze, Fabr. v. Altenburg, Grim. Str. 3.
 Schmidt, Luchm. v. Sommerfeld, Hainstr. 16.
 Sellge, Gerber v. Sorau, Hainstraße 7.
 Trusche, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Tack, Kfm. v. Limbach, Stadt Hamburg.
 Trebsdorf, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
 Terese, Frau, v. Lausanne, Hotel de Baviere.
 Tordt, Glasshdtr. v. Krakau, Ritterstraße 12.
 Thranhardt, und
 v. Tettenborn, Rütsbes. v. Tilleda, St. Gotha.
 Tschernig, Luchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Thurmann, Fabr. v. Ronneburg, Wasser Kunst 9.
 Tunger, Schneidermeister v. Falkenstein, Neukirchhof 44.
 Thieme, Luchm. v. Großenhain, an d. Pleise 2.
 Trübe, Luchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Unger, Kfm. v. Coswig, Nicolaistraße 16.
 Unzerthüm, Papierhdtr. v. Stangengrün, Neumarkt 11.
 Uhse, Luchm. v. Sorau, Brühl 2.
 Vorholz, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstr. 12.
 Veith, Kfm. v. Bautzstadt, Stadt Frankfurt.
 Vieweger, Apoth. v. Zeulenroda, Thüringer Hof.
 Wolf, Luchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Waldvogel, Uhrenhdtr. v. Halberstadt, und
 Waldvogel, Uhrenhdtr. v. Querfurt, a. Weinsäß.
 Weinstein, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistraße 10.
 Michelhausen, Kfm. v. Iserlohn, St. Gotha.
 Walther, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 v. Wazdorf, Frau, v. Störmthal, H. de Saxe.
 Wulff, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Weraer, und
 Welz, Luchm. v. Forstle, Hainstraße 25.
 Weinschenk, Kfm. v. Fürth, Reichsstraße 15.
 Wenzel, Luchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 6.
 Wunder, Luchm. v. Sorau, Kupfergässchen 1.
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
 Weidenmüller, Luchm. v. Lengenfeld, und
 Wedel, Luchm. v. Finsterwalde, hohe Lilie.
 Wilde, Fabr. v. Forstle, goldner Hahn.
 Wenzke, Luchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 12.
 Winkler, Luchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Weiß, Luchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 30.
 Weichle, Luchm. v. Aschersleben, Hainstraße 5.
 Wilke, Luchm. v. Forstle, Frankfurter Str. 10.
 Wahnung, Kfm. v. Schönheyde, Stadt Frankfurt.
 Weil, Kfm. v. Wallenstein, gr. Fleischergasse 26.
 Wohlheim, Geschäftsführer v. Berlin, Rathausstraße 16.
 Westermacher, D. v. Hannover, und
 Wardt, Aff. v. Stralund, Hotel de Pol.
 White, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Badeliep, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamburg.
 Zieger, Gerber v. Rossmün, hohe Lilie.
 Jößel, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstraße 32.
 Zacharias, Gerber v. Wolmarstadt, 3 Lilien.
 Zwanziger, Kfm. v. Peterswalde, Nic.-Str. 31.
 Zumpo, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Zinn, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.
 Zwick, Luchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zerbst, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.